

Informationsblatt zur Narben Arbeit nach Sharon Wheeler

für Übungs-Modelle zur manuellen Arbeit an Narben im Rahmen einer Fortbildung für manuelle Therapeuten

Narben hinterlassen Spuren

Es sind Spuren auf und in unserem Körper. Sie begleiten uns meist ein Leben lang und erinnern uns an Unfälle, Operationen, Verluste und Verwundungen. Narben können ein kosmetisches und seelisches Problem darstellen, aber sie können auch zu Behinderungen in der Funktion führen. Es kommt zu Einschränkungen der Bewegung, Missempfindungen, Schmerzen.

Oft merken Menschen nicht einmal, dass die strukturellen Einschränkungen, die sie in ihrem Körper wahrnehmen durch eine Narbe hervorgerufen werden. Schon eine kleine, unauffällige Narbe, die durch einen minimal-invasiven Eingriff entstanden ist, kann zu folgenreichen Veränderungen im strukturellen Bereich führen.

Narben und Folgen

Dazu zählen zum Beispiel Juckreiz, Kribbeln, Hitze-, Kälte- und Taubheitsgefühle. Viele Menschen berichten das Gefühl zu haben, dass sie ihre Narbe nicht als Teil ihres Körpers wahrnehmen. Kaum jemand weiß von der Möglichkeit, Narbengewebe durch manuelle Arbeit wieder in das Faszien-Netz zu integrieren und das meist ohne Schmerzen. Selbst die Arbeit an »frischen« Narben ist auf Grund der Sanftheit der Methode in der Regel schmerzfrei. Der kosmetische Effekt ist erfreulich und die funktionellen Veränderungen beachtlich!

In der Regel reagiert das Narbengewebe sofort, und schon nach kurzer Zeit verbessert sich der Zustand der Narbe. Dieser Prozess ist fortschreitend und die Verbesserung bleibend. Die Qualität des Gewebes verändert sich schnell und einfach. Einziehungen, Knoten, Wülste, Verhärtungen, Adhäsionen, Beulen und Stränge im Gewebe einer Narbe verschmelzen mit dem 3-dimensionalen Faszien-Netz. Durch Nervenschädigung hervorgerufene Taubheit kann im Rahmen einer Sitzung verschwinden.

Narben Arbeit nach Sharon Wheeler beginnt zunächst oberflächlich und dringt dann immer weiter in die tiefen Schichten ein.

Haben Sie Interesse an Ihren Narben arbeiten zu lassen?

Für diese Fortbildung suchen wir Menschen mit Narben, die mindestens zwei Monate alt sind. Die Narben können sehr groß oder klein sein. Sie können überall am Körper sein. Sie können mit Vertiefungen oder versunkenem Gewebe kommen. Sie können gerne mehrere Narben haben. Sie sollten bereit sein, im Rahmen der Fortbildung von RolferInnen™, die alle bereits länger praktizieren, daran arbeiten zu lassen. Verschiedene TeilnehmerInnen werden Ihre Narbe tasten und behandeln. Wir werden uns als Team Ihrem Narbengewebe annehmen.

Die Unterrichtssprache ist Englisch mit Übersetzung nach Bedarf.

Sie werden mit einer Gruppe von 8-10 weiteren Modellen an einem der unten angegebenen Termine teilnehmen. Die Fortbildungsleiterin erklärt Ihnen zuerst wichtige Zusammenhänge. Anschließend stellen Sie kurz Ihre Narbengeschichte anhand eines ausgefüllten Anamnesebogens, den Sie bei der Anmeldung bekommen werden, für die Fortbildungs-TeilnehmerInnen dar.

Narben Arbeit im oben beschriebenen Gruppenkontext setzt eine psychische Stabilität voraus.

Anmeldung und Termine

Ich möchte als Modell an einer Narben-Sitzung teilnehmen (Termin bitte auswählen).
Die Sitzung kostet 40,- EUR und dauert ca. 1,5 Stunden.

Lehrermodelle:

Termin für jeweils eine Person mit großer Narbe zur Demonstration
(Herz OP, Transplantationen, große Narbe an Bein/Hüfte etc.)

☐ Do, 27.07.2023 von 11 - 12.30 Uhr oder

☐ Fr, 28.07.2023 von 13.30 - 15.30 Uhr

Studentenmodelle:

☐ Sa 29.07.2023 von 10 - 12 Uhr

☐ So 30.07.2023 von 11 - 13 Uhr

☐ Sa 29.07.2023 von 14 - 16 Uhr

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit Ihrem Gesundheitsfragebogen an:

Dr. Ida Rolf Institute® Europe
c/o European Rolfing® Association e.V.
Saarstr. 5

80797 München

Tel.: 089 543 709 -43 E-Mail: modelle@rolfing.org

Informationsbogen

Name

Narbengeschichte

Welche/n Unfall / Operationen hatten Sie - bitte mit ungefährem Datum?

(bitte benutzen Sie ggf, auch die Rückseite)/

Bei Operationen: Was wissen Sie über Ihre Operation?

Wie war der Heilungsprozess?

Welche Unterstützung (Therapie usw.) hatten Sie bisher?